

*Welche Farbe wird als „hautfarbig“ betrachtet?  
In welchen Situationen merken Sie Ihre Hautfarbe? Wann nicht?  
Haben Sie Ihre Hautfarbe gerne?  
Welche Vorteile haben Sie wegen der Hautfarbe? Welche Nachteile?*

## Swissblacks

### Abbau des anti-schwarzen Rassismus in der Schweiz

#### Workshops und Abendveranstaltung

**Mittwoch, 13. Juni 2007, 13 bis 21.30 Uhr**

von **NCBI Schweiz** und **CRAN** (Carrefour de Réflexion & d'Action Contre le Racisme Anti-Noir) organisiert in Zusammenarbeit mit den folgenden Partnerorganisationen:

SOS Rassismus Deutschschweiz  
Sport - The Bridge  
Service Civil International SCI  
Association Africaine en Suisse Centrale AAS  
Amicale Congo-Suisse Amicos  
NCBI International Black African Heritage Constituency Caucus

**Ort** Volkshaus Zürich, Helvetiaplatz, Stauffacherstrasse 60, Zürich  
Vom HB Zürich mit dem Tram 3 oder 11 zum Stauffacher, dann mit dem Tram 8 eine Haltestelle (oder zu Fuss) bis Helvetiaplatz

**Zielpublikum** Fachpersonen, Betroffene und Interessierte aus dem Bereich Integration, Jugendarbeit, Sozialarbeit, Schule, Polizei, Behörden, Politik, migrantischen Organisationen und Schlüsselpersonen sowie die interessierte Öffentlichkeit

13.00 - 17.00 Uhr Workshops zur Auswahl  
(Bitte schicken Sie den Anmeldungstalon an angegebene Adresse)

- **Anti-schwarzen Rassismus erkennen und abbauen**
- **Dekonstruktion des anti-schwarzen Rassismus und Empowerment von Menschen afrikanischen „Erbes“ in der Schweiz**
- **Wo drückt der Schuh**

18.00 - 21.30 Uhr Abendveranstaltung mit Referaten

- **Carmel Fröhlicher-Stines, Präsidentin CRAN**, „Heterogenität der Schwarzen in der Schweiz und ihre Erlebnisse von Rassismus“
- **André Loembe, CRAN und Innocent Naki, Journalist und Autor**, „Auswirkungen von Rassismus in den Medien“
- **Ron Halbright, Präsident NCBI**, „Als Verbündete weisse Privilegien abbauen“
- Erfahrungsberichte und Auftritt von der **Berner Rap Crew New Jack**

Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie Verbündete im Abbau des anti-schwarzen Rassismus. Besuchen Sie einen unserer Workshops und die Abendveranstaltung!

Mit einer Kollekte können Sie uns unterstützen.

## Workshop Angebot

### 1. Anti-schwarzen Rassismus erkennen und abbauen: *Vor- und Nachteile der Hautfarbe* (NCBI)

Um anti-schwarzen Rassismus abbauen zu können, müssen wir eine Sprache finden, um Rassismus bewusst zu machen, ohne starke Abwehrreaktionen bei Weissen und anderen Nicht-Schwarzen zu provozieren. Dafür erweist sich eine Auseinandersetzung mit Privilegien als wirksam. Ziele sind:

- Informationen und Fehlinformationen über anti-schwarzen Rassismus identifizieren
- Reflexion der eigenen Haltung und Erfahrung mit Anti-schwarzen Rassismus
- Bewusstwerdung der Privilegien von Nicht-Schwarzen
- die Wirkung von Anti-schwarzen Rassismus und verinnerlichtem Rassismus verstehen
- üben, Vorurteile, abwertende Bemerkungen und Handlungen gegenüber Menschen afrikanischer Herkunft zu erkennen und sie bei sich selbst und auch bei anderen kreativ und konstruktiv zu unterbrechen
- Sich sicherer fühlen im Umgang mit Anti-schwarzen Rassismus

### 2. Dekonstruktion des anti-schwarzen Rassismus und Empowerment von Menschen afrikanischen „Erbes“ in der Schweiz (CRAN)

Augenfällig ist die Diskrepanz zwischen der Sichtbarkeit der Schwarzen und der Unsichtbarkeit des anti-schwarzen Rassismus. Warum und wie zeigt sich die Unsichtbarkeit dieses Rassismus? Wie können wir einen neuen Dialog und Zusammenleben schaffen? Schwerpunkte sind:

- die Besonderheit des anti-schwarzen Rassismus
- seine Erscheinungen und seine Unsichtbarkeit
- die realen und fiktiven Repräsentationen von Schwarzen und Weissen und ihr Fundament
- die ungleichen Beziehungen und ihre logischen Folgen
- der Weg von der Dekonstruktion zur Rekonstruktion

### 3. Wo drückt der Schuh (SOS Rassismus Deutschschweiz)

Nach einer Besichtigung des Films „Voices in Transit“ werden Fragen zum Strukturellen Rassismus besprochen. Die Teilnehmenden sind nach dem Workshop mit folgenden Instrumenten gegen anti-schwarzen Rassismus vertraut und kennen das Angebot und die Rolle verschiedener Organisationen wie zum Beispiel Amnesty International.

- Ombudsstellen
- Einreichung von Klagen bei der Polizei
- Berichte über Rassismus z. B. ECRI/CERD
- Elektronische Datenbank von MERS (Informationsplattform des Vereins Menschenrechte Schweiz)

Hier abtrennen!

---

## Anmeldung - Swissblacks

Workshopwahl 1. und 2. markieren:    1. Wahl    1    2    3                    2. Wahl    1    2    3

Name, Vorname

Organisation

---

Adresse

PLZ/Ort

---

Telefon

Email

---

Bitte senden oder mailen an: NCBI, Alte Landstrasse 89, 8800 Thalwil, info@ncbi.ch, Fax 044 721 12 28.  
Für weitere Informationen: Marlène Schenk, marlene.schenk@ncbi.ch, 077 403 97 12 oder 044 721 10 50

Die Workshopteilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie!